

Familienseite

Engel – Grenzgänger zwischen Himmel und Erde

Ob als Anhänger am Etui oder am Schlüsselbund, als Halskette, als kleines Bildchen über der Türe oder natürlich während Weihnachten als Figur für den Weihnachtsbaum: Engel finden wir an verschiedenen Orten in unserem Alltag. Hast du oder hat jemand, den du kennst, auch irgendwo einen Engel «herumfliegen»?

Boten Gottes

In der Bibel begegnen uns Engel im Alten und im Neuen Testament. Mal sind sie sozusagen der Hofstaat Gottes, oft wird von ihnen aber auch als Boten gesprochen, die den Menschen die Botschaft Gottes überbringen. Dabei erfüllen sie eine ganz besondere Aufgabe, denn sie «wandern» zwischen den beiden Bereichen hin und her – zwischen der irdischen und der himmlischen Sphäre.



Sie sind ein Zeichen dafür, dass Gott, der uns manchmal so übersinnlich und weit weg erscheint, mit den Menschen in ihrer Lebenswelt in Kontakt treten will.



Von wegen süß und klein

Wenn wir an Engel denken, stellen wir uns meistens Menschen oder sogar Kleinkinder mit zwei Flügeln vor. Die Engel, die in der Bibel beschrieben werden, sehen aber ganz anders aus: In der Offenbarung werden sie beschrieben als Wesen voller Augen, die vorne und hinten Augen und dazu sechs Flügel haben.



Engelsnamen

Kennst du einen Rafael oder eine Gabriela? Wenn ja, kannst du ihnen beim nächsten Treffen sagen, dass sie Engelsnamen haben!

Rafael und Rafaela, Michael und Michaela oder Gabriel und Gabriela sind solche Namen.

Sie stammen von den sogenannten Erzengeln, das sind die höchsten Engel.

In der Bibel lesen wir, dass Gott Rafael in der Gestalt eines Wanderers auf die Erde sendet, um Tobit und seinem Sohn in einer schweren Situation zu helfen.